



Claire Ochsner

Einladung zur Ausstellung im Skulpturengarten
26.11. - 11.12.2011
Winteraustellung in warmen Farben

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein, über 100 Skulpturen und Bilder zu entdecken. Ab 16 Uhr ist der Garten romantisch beleuchtet. In den Ateliers können Sie von neuen Skulpturen träumen.

- Vernissage** Samstag den 26. November ab 16 Uhr
 Apéro, Videovorführung und Contemporary Jazz mit Eva Kesselring (Kontrabass) und ...
- geöffnet** Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr
- ganzjährig** jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr
- Führungen** durch Claire Ochsner
 am Sonntag den 04.12. und 11.12 um 16 Uhr
 weitere Führungen, ev. mit Apéro, auf Wunsch



Claire Ochsner in ihrem Atelier bei der Arbeit



Claire Ochsner

Spikuku, 2011, 124 x 54 x 54 cm, Titelseite: Firoto, 2011, 208 x 115 x 95 cm

Liederabend 8. Dez. 19.30 Uhr
Im Skulpturengarten Claire Ochsner
„Flügel, Engel, Träume“

Nachdenkliches und humorvolles - Lieder und Arien mit Werken von Henry Purcell, Reynaldo Hahn, Gustav Mahler, Richard Wagner und Ludwig van Beethoven



Franziska Hirzel, Sopran
 gastierte an zahlreichen europäischen Bühnen und Festivals. Ihr umfangreiches und ungewöhnliches Konzert- und Opernrepertoire reicht von Rameau bis zu zeitgenössischen Komponisten. Sie wirkte bei mehreren Uraufführungen, Rundfunk, Fernseh- und CD-Produktionen mit und erlangte Preise wie den Diapason d'Or, Echo Klassik 2007, Grand Prix de la Critique. Zu ihren Engagements zählen große Mozart- und Strauss-Partien, Debussys „Mélisande“, Orchesterwerke von Beethoven, Berg und Mahler, Liederabende und Oratorien in Mailand, London, Peking. Für Arthaus und die ARD entstand mit ihr im Schiller-Jahr 2009 in dessen Wohnhaus in Weimar „Schiller und die Musik“ mit Liedern von Franz Schubert. Sie unterrichtet Sologesang in Bonn und in Basel.



Jean-Jacques Düнки, Klavier
 1948 in Aarau geboren. Musikstudien in Basel, Paris, London, Berlin, New York. 1981 Schönberg-Preisträger für Klavier. Als Solist, Kammermusiker und Komponist tätig. Repertoire-Schwerpunkt: frühes 20. Jahrhundert. Intensive Aufnahme Tätigkeit: Erstausnahmen von Berg, Reger, Schreker, Webern, Zemlinsky. Waches Interesse an Hammerflügel und Clavichord. Klavierklasse an der Musik-Akademie Basel. Sein Buch „Schönbergs Zeichen“ erschien 2005 im Verlag Lafite (Wien).

Anschliessend gemütlicher Apéro mit den Musikern im romantisch beleuchteten Skulpturengarten.

Konzert inkl. Apéro: 35.- CHF
Vorverkauf (limitierte Plätze): Tel. 061 / 901 96 14 oder info@claire-ochsner.ch

Skulpturengarten Claire Ochsner, Rüttigasse 7, 4402 Frenkendorf, Tel. 061 / 903 96 14
www.claire-ochsner.ch